

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79364
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6		Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ein Netz aus Beetgräben innerhalb einer dauerhaft offenbar von Rindern beweideten Grünlandfläche. Die Vegetation der angrenzenden Grünlandfläche ist weitgehend mesophil geprägt. Die Gräben sind zu hohen Anteilen zugetreten, ihre Wasserfläche liegt rund 30 bis 40 cm unter dem benachbarten Gelände, ist i.d.R. aber überwachsen von nitrophytischen Röhrichtern, großen Anteilen von Flatterbinse und Schlanksegge. Eingestreut kommen Arten der feuchten Hochstauden, v.a. Mädesüß in größerer Zahl vor. Einzelne Gräben waren in der Vergangenheit von Erlen gesäumt, sind aktuell jedoch baumfrei. In der Vorkartierung wurden die Gräben den Schwingrasenmooren zugeordnet. Diese Zuordnung kann nicht aufrecht erhalten werden. Die einzigen Vertreter der Schwingrasen sind größere Vorkommen von Sumpf-Blutauge im Gebiet. Nur in Teilbereichen ist die Wasserführung etwas oberflächennäher, das Wasser leicht bräunlich und die Seggen nehmen höhere Flächenanteile ein. Die Wasserstände in den Gräben liegen deutlich über dem benachbarten Kirchwerder Sammelgraben und sind vermutlich regenwasserabhängig. Sehr kleine Teilbereiche in den Gräben sind noch als Schwingrasen ausgebildet, örtlich kommen auch kleinere Polster von Torfmoosen vor.

Teilabschnitte sind als Niedermoor Gräben gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, westlich der Mittelste, nördlich Marschbahndamm			
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet			
Rechtswert (X)	576841	Hochwert (Y)	5920636	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79364
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34302	0	7620_333_151012_1.JPG	
34303	0	7620_333_151012_2.JPG	
34304	0	7620_333_151012_3.JPG	
34305	0	7620_333_151012_4.JPG	
34306	0	7620_333_151012_5.JPG	
34307	0	7620_333_151012_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Gegenüber dem noch erkennbaren Niedermoorpotential stellt die dauerhafte Beweidung mit Tritt und Eutrophierung der Gräben eine deutliche Wertminderung dar. Die ursprünglich kartierten Schwingrasenmoore sind nicht

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79364
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	mehr vorhanden, zusätzlich dürften sich erhebliche Wasserstandsschwankungen negativ auswirken: der benachbarte Südliche Kirchwerder Sammelgraben entwässert das Gebiet stark
Maßnahmen	Noch erhaltenes Potential niedermoortypischer Böden, Entwicklungsmöglichkeiten Die Wasserstände im Gebiet sollten dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden. Die an die Gräben angrenzende Nutzung sollte vorzugsweise Mähwiesennutzung sein, um die Eutrophierung der Grabenbereiche zu reduzieren.
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_333_151012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_333_151012_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79364
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Fotodatei 7620_333_151012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_333_151012_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79364
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	8,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-														V
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-										3		3		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-										2				V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h		-	-														3
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-														b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w		-	-														b
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w		-	-														

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79364
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	333 232
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	6	Fläche / Länge [m²/m]	1844,84
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3
Bryophyta (Moose)																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														6	1	7	1
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland